

**Uniper SE, Düsseldorf
Zusätzliche Abschlüsselemente für das
Geschäftsjahr 2013**

Kapitalflussrechnung nach DRS 21 für das Geschäftsjahr 2013

Uniper SE, Düsseldorf (vormals E.ON Kraftwerke GmbH)

Kapitalflussrechnung vom 1. Januar zum 31. Dezember 2013		2013 in Mio €
1.	Periodenergebnis (Jahresüberschuss)	217,40
2.	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	315,30
3.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-172,70
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	287,70
5.	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	158,90
6.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-17,00
7.	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5,80
8.	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	23,40
9.	- Sonstige Beteiligungserträge	-64,40
10.	+/- Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	32,40
11.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	52,70
12.	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 11)¹	<u>839,50</u>
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	4,80
14.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-267,80
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	9,50
16.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-189,60
17.	+ Erhaltene Zinsen	17,50
18.	+ Erhaltene Dividenden	3,40
19.	- Auszahlungen für Verlustübernahmen	-70,10
20.	+ Einzahlungen aus Gewinnabführungsverträgen	52,70
21.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 13 bis 20)¹	<u>-439,60</u>
22.	- Gezahlte Zinsen	-7,30
23.	- Gezahlte Dividenden	-497,80
24.	+/- Veränderung aus der Konzernfinanzierungstätigkeit ²	105,50
25.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 22 bis 24)¹	<u>-399,60</u>
26.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 12, 21, 25)	0,30
27.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	—
28.	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 26 bis 27)	0,30
29.	liquide Mittel lt. Bilanz	0,30

1 Abweichungen zum Lagebericht ergeben sich durch Anwendung von DRS 21

2 Enthält Veränderungen aus dem Cash Pooling mit verbundenen Unternehmen

Eigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Uniper SE, Düsseldorf (vormals E.ON Kraftwerke GmbH)

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013

	in Mio €	
	2013	2012
Gezeichnetes Kapital		
Stand 1. Januar	283,4	283,4
Stand 31. Dezember	283,4	283,4
Kapitalrücklage		
Stand 1. Januar	3.571,7	71,7
+ Erhöhung der Kapitalrücklage i.S.d. § 272 Abs.2 Nr.4 HGB	1.541,5	3.500,0
Stand 31. Dezember	5.113,2	3.571,7
Gewinnrücklage		
Stand 1. Januar	15,8	15,8
Stand 31. Dezember	15,8	15,8

Düsseldorf, den 22. April 2016

Uniper SE

Klaus Schäfer
Vorstandsvorsitzender

Christopher Delbrück
Vorstand

Bescheinigung des Prüfers

An die Uniper SE, Düsseldorf

Wir haben die von der Gesellschaft aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 sowie der zugrunde liegenden Buchführung abgeleitete Kapitalflussrechnung und abgeleitete Eigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013 geprüft. Die Kapitalflussrechnung und die Eigenkapitalveränderungsrechnung ergänzen den auf Grundlage der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschluss der Uniper SE (vormals E.ON Kraftwerke GmbH) für das Geschäftsjahr 2013.

Die Aufstellung der Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013 nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil darüber abzugeben, ob die Kapitalflussrechnung und die Eigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 sowie der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet wurden. Nicht Gegenstand dieses Auftrages ist die Prüfung des zugrunde liegenden Jahresabschluss sowie der zugrunde liegenden Buchführung.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungshinweises: *Prüfung von zusätzlichen Abschlusselementen* (IDW PH 9.960.2) so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehler bei der Ableitung der Kapitalflussrechnung und der Eigenkapitalveränderungsrechnung aus dem Jahresabschluss sowie der zugrunde liegenden Buchführung mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse wurde die Kapitalflussrechnung und die Eigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr 2013 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 sowie der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet.

Hannover, den 25. April 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sven Rosorius
Wirtschaftsprüfer

Thorsten Wesch
Wirtschaftsprüfer